Luisenstraße 7
78073 Bad Dürrheim
Tel +49 (0) 7726 / 978 890 0
E-Mail info@dreiwelten.com
www.dreiwelten.com

Die DreiWelten Card zeigt Wirkung

43 000 Menschen freuten sich im letzten Jahr an freien Eintritten und Erlebnisfahrten.

BAD DÜRRHEIM – Was als „Hoffnungsträger der Region" gestartet ist, liefert jetzt erste Ergebnisse: Die „DreiWelten Card" feiert diesen Sommer ihren ersten Geburtstag nach der Einführung im Juli 2021. Das Ergebnis in Kürze: Die Gästekarte für Touristen und Bürger, die 124 kostenlose Attraktionen im Schwarzwald, am Rheinfall und am Bodensee bietet, lohnt sich offensichtlich für alle.

Gastgeber, Leistungspartner, Gäste und Bürger sind „mehr als zufrieden" zeigt eine aktuelle Umfrage, die der Projektleiterin Nadine Weißer vorliegt. 75 Prozent der befragten Gastgeber gaben dabei an, „zufrieden" oder „sehr zufrieden" mit der Karte zu sein. Nur zwei Wander- und Radhotels bewerten den Nutzen als „eher neutral".

Die gute Nachricht: „Unzufriedene Partner gab es gar keine", zeigen die Rückmeldungen der Rezeptionen, die im letzten Jahr 43 257 Karten ausgegeben haben. So viele Gäste nutzten im letzten Jahr die freien Eintritte und kostenlosen Erlebnisfahrten zwischen Rottweil, Villingen-Schwenningen, Schaffhausen in der Schweiz und Bad Säckingen. Der absolute Spitzenreiter der Top fünf Attraktionen: die Therme Solemar in Bad Dürrheim.

Die meisten Eintritte hatten außerdem die Triberger Wasserfälle und der Rheinfall in der Schweiz, die Sauschwänzlebahn in Blumberg und der Eulenpark in Triberg. Insgesamt zückten die Gäste knapp 50 000-mal bei den Leistungspartnern ihre Karte. Das ergibt einen Schnitt von 1,3 Besuchen pro Gast.

„Ein sehr erfreuliches Ergebnis", interpretiert Nadine Weißer die Zahlen, die mit ihrem Team im letzten Jahr die Angebotsdichte um satte 25 Prozent steigerte: „Das lag vor allem an der Gebietserweiterung in Richtung Rottweil mit weiteren Schwimmbädern, Museen und Stadtführungen." Die Dynamik nehmen die meisten der 80 Gastgeber positiv wahr und verzeichnen einen spürbaren „Mehrwert für ihre Gäste".

Beim Start im letzten Sommer hofften 56 Prozent mit der DreiWelten Card auf einen Wettbewerbsvorteil. 70 Prozent waren überzeugt von der Idee, die Region durch eine Karte zu verbinden und sie damit attraktiver zu machen. Ein Jahr nach Einführung der Karte bestätigen die Teilnehmer der Umfrage, dass 90 Prozent der Gäste die Karte tatsächlich nutzen – und zu schätzen wissen.

„Unsere Feriengäste sind immer wieder völlig überrascht, dass gerade die Highlights unserer Region in der DreiWelten Card enthalten sind", sagt Andrea Fischer vom Landhotel Wilder Mann in Eggingen an der Schweizer Grenze.

Vor allem das grenzübergreifende Angebot zeige Wirkung: „Nach einer Schifffahrt am Rheinfall oder einer Fahrt mit der Sauschwänzlebahn kehren unsere Gäste rundum zufrieden ins Hotel zurück."

Die Hoteliers, Pensions- und Campingplatzbetreiber lobten die unkomplizierte technische Einführung, die sichtbare Werbung und die lückenlose Kommunikation des Teams. Kritik gab es für das Angebot im Landkreis Waldshut und rund um den Hochrhein. Hier wünschten sich die Gastgeber weitere Leistungspartner, wie zum Beispiel Reiterhöfe oder eine Kletterhalle.

„Wir arbeiten mit voller Kraft daran, das Angebot zu erweitern und abzurunden", sagt Markus Spettel, Geschäftsführer der DreiWelten Tourismus GmbH. Dazu gehöre aktuell zum Beispiel der kostenlose Shuttelbus, der den Sommer über die Attraktionen ansteuere und damit die Region stärker verbinde. Dieser Service sei gerade für Campingplatz-Gäste und Familien interessant.

„Aber unser Angebot ist für alle nützlich, die im Urlaub mehr erleben wollen – ohne weitere Nebenkosten", sagt Spettel. Für ihn ist klar, dass die DreiWelten Card und die DreiWelten BürgerCard ein top Angebot für die Region darstellen. „Die guten Bewertungen spornen uns weiter an, noch mehr Leistungspartner und Unterkünfte für die DreiWelten Card zu gewinnen." Sein Ziel: 100 Hotels, Pensionen und Campingplätze. „Damit noch mehr Gäste die DreiWelten Card nutzen können."